

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R12-0321/329/22

Im Landesamt für Schule und Bildung ist am Dienort Leipzig zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referentin bzw. Referent (m/w/d)

im Referat 14 – IT-Fachverfahren im Rahmen einer Projektbefristung bis 30. September 2028 zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) ist die nachgeordnete Schulaufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbesondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Sicherung und Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verantwortlich.

Das Referat 14 ist zuständig für IT-Fachverfahren in interner und externer Verantwortung, unterstützt IT-seitig die Einstellungsverfahren für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im Unterricht und überwacht die Datenpflege.

Ein tragendes Instrument ist dabei das Schulportal, welches der Information und Kommunikation zwischen der Schulaufsicht und den Schulen dient. Auf der Plattform des Schulportals wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Verfahren und Prozesse digitalisiert.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen insbesondere:

- Konzeption, technische Betreuung, Evaluation und Weiterentwicklung der Verfahren im Schulportal, insbesondere des IT-Fachverfahrens Digi-DuF (Digitales Verfahren zur sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung),
- Weiterentwicklung der Beratung und Betreuung der Anwender/-innen bei fachlichen Problemen, die im Zusammenhang mit IT-Fachverfahren stehen,
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und externen IT-Dienstleistern,
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Schulungen und Workshops,
- Erstellung und Anpassung von Schulungs- und Unterstützungsmaterialien (Printmaterialien, Tutorials, Pflege der FAQ-Listen etc.),
- Erstellen von Artikeln für die Wissensdatenbank,
- Unterstützung im First und Second Level Support und bei der Bearbeitung der Anfragen im Ticketsystem des Schulportals.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung unter Angabe des obigen Aktenzeichens, möglichst per E-Mail, an:

bewerbung-verwaltung-c@lasub.smk.sachsen.de

Bewerbungsfrist:
26. Juli 2026

Anhänge fügen Sie bitte im pdf-Format bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:
Landesamt für Schule und Bildung
Referat 12
Postfach 13 34
09072 Chemnitz

Als Ansprechpartner für Fragen rund um die Stelle steht Ihnen **Herr Kuhne**, Telefon +49 341 4945-772 zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gern **Frau Köhler-Schmidt**, Telefon +49 371 5366-654.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.lasub.smk.sachsen.de/datenschutz-4219.html>

Zwingende Voraussetzung für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Uni-Diplom/Master) auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder der Informations- und Kommunikationstechnik oder in einem vergleichbaren Studiengang.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- technisches Grundverständnis,
- analytische und strukturierte Denk- und Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit,
- selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten und Entscheidungsfreude,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sowie ein kooperativer Arbeitsstil,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Qualifizierungsniveau C1.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office-Anwendungen, SQL-Datenbanken, Analyse von Quellcodes, HTML,
- Grundkenntnisse in Markup – Language,
- Berufserfahrung im IT-Bereich öffentlicher Verwaltungen.

Rahmenbedingungen:

- Das Referat 14 hat seinen organisatorischen Sitz in Chemnitz. Dienort ist Leipzig.
- Die Stelle ist gemäß § 14 Abs. 1 TzBfG bis einschließlich 30. September 2028 befristet.
- Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.
- Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers.

Wir bieten Ihnen:

- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit die Möglichkeit dezentraler Arbeit (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung und
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Jobtickets der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen.

Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

—

—

—